



ATOSS Q3.14



ATOSS

QUARTALSBERICHT Q3/2014

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE



Andreas F.J. Obereder und Christof Leiber
Vorstände ATOSS Software AG

*Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,*

auch im dritten Quartal 2014 konnte die ATOSS Software AG ihren bisherigen Wachstumskurs fortsetzen und steuert nunmehr zielsicher auf den neunten Rekordabschluss in Folge zu. Das anhaltende und nachhaltige Wachstum zeigt Jahr für Jahr deutlich die steigende Bedeutung des Themas Workforce Management am Markt. Wir können hierbei mit unseren state of the art Software-Produkten viel mehr als nur den Wunsch der Unternehmen nach Unterstützung durch Lösungen und Tools erfüllen: ATOSS liefert mit ihren Produkten einen messbaren Wertbeitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und der wirtschaftlichen Effizienz bei gleichzeitiger Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit.

Wir sind stolz, unseren Kunden nicht nur einen konkreten ökonomischen Nutzen bieten zu können, sondern sie auch mit unserer langfristigen Leistungsfähigkeit und Innovationskraft sowie durch Stabilität und Zuverlässigkeit zu überzeugen. Unsere seit Jahren verfolgte Strategie der Branchenfokussierung, gepaart mit einer erstklassigen Finanzausstattung sowie engagierten und hochqualifizierten Mitarbeitern haben auch in 2014 wieder eine Vielzahl an namhaften Unternehmen überzeugt, ATOSS als Partner zu wählen. Unter den zahlreichen Neukunden finden sich nationale und internationale Unternehmen aller Größenordnungen und Spezialisierungen. Die Auswahl aus dem Spektrum unserer neuen Kunden reicht hierbei von RWE, UniCredit, C&A und Hofer über Jack Wolfskin, Euromaster und Toys „R“ Us bis Kentucky Fried Chicken, Planzer und Pandora sowie dem Klinikum Augsburg. Insbesondere in den Bereichen Retail und Medical konnten wir unsere Position als best in class Anbieter weiter ausbauen und festigen. Auch in der Produktion und Logistik gelingt es mit unserer Lösungskompetenz besonders erfolgreich neue Kunden zu gewinnen.

In der Folge ist unser Auftragseingang in den ersten neun Monaten um 39 Prozent gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Mit Mio. EUR 7,1 hat dieser nach 9 Monaten bereits fast den Wert des Gesamtjahres 2013 von Mio. EUR 7,2 erreicht. Diese starke Nachfrage nach unseren Softwarelizenzen bietet ein hervorragendes Fundament für die weitere Entwicklung der ATOSS Software AG und den Ausbau des Geschäfts im letzten Quartal 2014 und darüber hinaus.



Diese sehr erfreuliche Entwicklung wird auch durch die weiteren Finanzkennzahlen des Quartalsberichts für das Q3 2014 unterstrichen. Mit einem Gesamtumsatzwachstum von 9 Prozent auf Mio. EUR 28,7 bei einem Anstieg des EBIT um 10 Prozent hat die ATOSS Software AG ihren Kurs des wirtschaftlich profitablen Wachstums beibehalten und erneut ihr äußerst erfolgreiches Geschäftsmodell unter Beweis gestellt.

Zur Absicherung unserer ausgezeichneten Positionierung sowie zur Realisierung weiterer Wachstumspotentiale werden wir unsere Unternehmensstrategie weiterhin nachhaltig umsetzen und fortentwickeln. Deren Eckpfeiler sind die konsequente Branchenfokussierung, die Sicherstellung der Innovationskraft durch umfangreiche Aktivitäten in Forschung & Entwicklung sowie der weitere Ausbau der Internationalisierung und die Erschließung neuer Wachstumsmärkte.

Unser neunter Rekordabschluss in Folge liegt in Reichweite und wir blicken mit großer Zuversicht auf den positiven Abschluss des laufenden Geschäftsjahrs und die weitere Zukunft. Die ATOSS Software AG verfügt über exzellente Perspektiven und wird ihren Wachstumskurs auch in einem möglicherweise schwierigeren Konjunkturmilieu weiter fortsetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas F.J. Obereder
Vorstandsvorsitzender



Christof Leiber
Vorstand

FAKTEN IM ÜBERBLICK

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Die deutsche Wirtschaft weist gemäß dem Konjunkturbarometer des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) im dritten Quartal ein sehr moderates Wachstum um 0,1 Prozent auf.

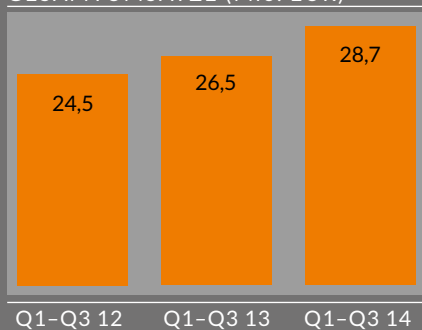
Laut Bitkom (Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien) entwickeln sich die Finanzkennziffern der ITK-Unternehmen weiterhin positiv.

ZUM UNTERNEHMEN

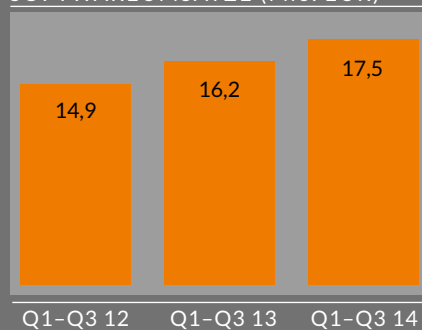
Ein starker Auftragseingang bei Softwarelizenzen belegt das anhaltende Interesse der Kunden und damit auch die Wettbewerbsstärke von ATOSS bei Workforce Management.

Umsatz und operatives Ergebnis entwickeln sich unverändert positiv. Ein neunter Rekordabschluss ist absehbar.

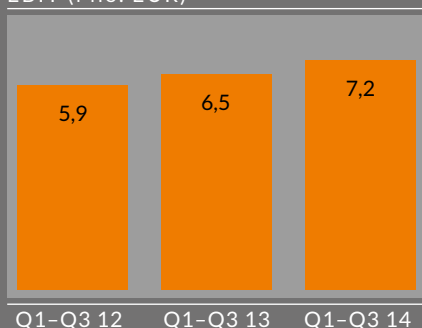
GESAMTUMSÄTZE (Mio. EUR)



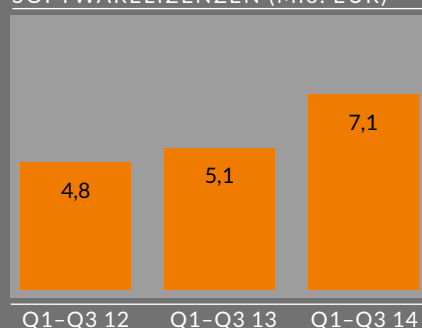
SOFTWAREUMSÄTZE (Mio. EUR)



EBIT (Mio. EUR)



AUFTRAGSEINGANG
SOFTWARELIZENZEN (Mio. EUR)



KONZERN-ÜBERBLICK NACH IFRS: 9-MONATSVERGLEICH IN TSD. EUR

	01.01.2014 - 30.09.2014	Anteil am Gesamtumsatz	01.01.2013 - 30.09.2013*	Anteil am Gesamtumsatz	Veränderung 2014 zu 2013
Umsatz	28.745	100%	26.480	100%	9%
Software	17.491	61%	16.229	61%	8%
Lizenzen	6.074	21%	5.573	21%	9%
Wartung	11.417	40%	10.656	40%	7%
Beratung	7.397	26%	6.587	25%	12%
Hardware	3.065	10%	2.588	10%	18%
Sonstiges	792	3%	1.076	4%	-26%
EBITDA	7.547	26%	6.913	26%	9%
EBIT	7.159	25%	6.486	24%	10%
EBT	7.525	26%	2.935	11%	>100%
Nettoergebnis	5.122	18%	2.185	8%	>100%
Cash Flow	8.644	30%	8.448	32%	2%
Liquidität ^(1/2)	21.118		16.177		31%
EPS (in EUR)	1,29		0,55		>100%
Mitarbeiter ⁽³⁾	300		280		7%

KONZERN-ÜBERBLICK NACH IFRS: QUARTALSVERGLEICH IN TSD. EUR

	Q3/14	Q2/14	Q1/14	Q4/13*	Q3/13*
Umsatz	9.985	9.107	9.653	9.025	8.949
Software	5.810	5.771	5.910	5.617	5.369
Lizenzen	1.930	2.002	2.142	1.965	1.779
Wartung	3.880	3.769	3.768	3.652	3.590
Beratung	2.452	2.450	2.495	2.375	2.165
Hardware	1.384	631	1.050	768	1.126
Sonstiges	339	255	198	264	289
EBITDA	2.589	2.296	2.662	2.094	2.373
EBIT	2.462	2.170	2.527	1.946	2.230
EBIT-Marge in %	25%	24%	26%	22%	25%
EBT	2.411	2.270	2.844	1.385	2.493
Nettoergebnis	1.639	1.514	1.968	835	1.724
Cash Flow	5.945	-1.279	3.979	-186	5.658
Liquidität ^(1/2)	21.118	15.325	19.493	15.249	16.177
EPS (in EUR)	0,41	0,38	0,50	0,21	0,43
Mitarbeiter ⁽³⁾	300	295	293	289	280

(1) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, kurzfristige und langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte (Sichteinlagen, Gold) zum Stichtag, bereinigt um Fremdmittel (Darlehen);

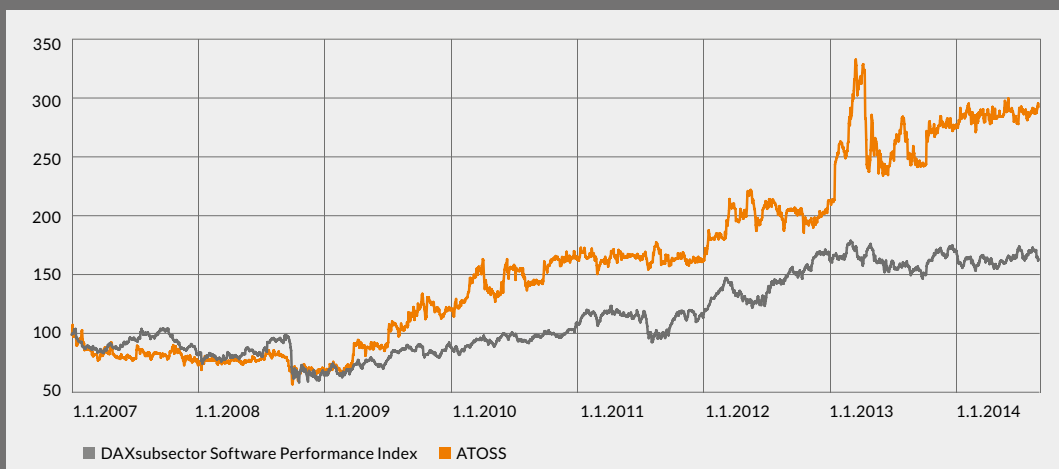
(2) Dividende von EUR 3,62 je Aktie am 29.04.2013 (TEUR 14.395) und Dividende von EUR 0,72 je Aktie am 02.05.2014 (TEUR 2.863)

(3) zum Quartals-/Halbjahresende

* angepasst um IAS 19 R Effekte

INVESTOR RELATIONS

KURSVERLAUF Q1/2007 BIS Q3/2014



KONZERN-ÜBERBLICK NACH IFRS: QUARTALSVERGLEICH IN EUR

	Q3/14	Q2/14	Q1/14	Q4/13*	Q3/13*
Höchstkurs	30,30	30,73	30,29	29,19	29,15
Tiefstkurs	28,51	28,51	27,81	24,85	24,09
Kurs zum Quartalsende	30,00	29,90	29,30	28,56	25,30
Ausschüttung je Aktie ⁽²⁾	0,00	0,72	0,00	0,00	0,00
Cash Flow je Aktie	1,49	-0,32	1,00	-0,05	1,42
Liquide Mittel je Aktie ^(1/2)	5,31	3,85	4,90	3,83	4,07
EPS	0,41	0,38	0,50	0,21*	0,43
EPS (verwässert)	0,41	0,38	0,50	0,21*	0,43

(1): Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, kurzfristige und langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte (Sichteinlagen, Gold), bereinigt um Fremdmittel (Darlehen) zum Stichtag

(2): Dividende von EUR 3,62 je Aktie am 29.04.2013 (TEUR 14.395) sowie von EUR 0,72 je Aktie am 02.05.2014 (TEUR 2.863)

* angepasst um IAS 19 R Effekte

Weitere positive Kursentwicklung in 2014 und neue operative Rekordwerte sprechen für die ATOSS Aktie

Unter geringfügigen Schwankungen zeigte die ATOSS Aktie in den ersten 9 Monaten 2014 einen aufwärts gerichteten Trend und konnte mit einem Kursgewinn von 5,0 Prozent – inklusive der Dividende von 7,6 Prozent – den Daxsubsector Software Performance Index als Benchmark deutlich outperformen. Dieser entwickelte sich in 2014 negativ und verlor bis zum Stichtag 30.09.2014 6,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresschlusskurs.

Die ATOSS Aktie hat sich damit erneut deutlich besser als der Gesamtmarkt entwickelt. Im langfristigen Vergleich konnten die Aktionäre seit dem Jahr 2007 (Beginn des bislang andauernden operativen Erfolgs) bis zum 30.09.2014 einen Kursgewinn von 193 Prozent erzielen, während der Daxsubsector Performance Index im gleichen Zeitraum nur um 64 Prozent anstieg.

Die im Mai 2014 erfolgte Dividendenausüttung lag mit EUR 0,72 je Aktie auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Die Ausschüttungspolitik, wonach sich die Dividende grundsätzlich mindestens am Vorjahr und am Ergebnis je Aktie orientiert, stimmt vor dem Hintergrund der aktuellen Ergebnisentwicklung zuversichtlich. Es entspricht der gelebten Praxis bei ATOSS, rund 50 Prozent des Ergebnisses je Aktie als Dividende auszuschütten. Mit einem EPS von EUR 1,29 zum 30. September 2014 bestehen somit beste Aussichten für eine ansehnliche Entwicklung der Dividende.

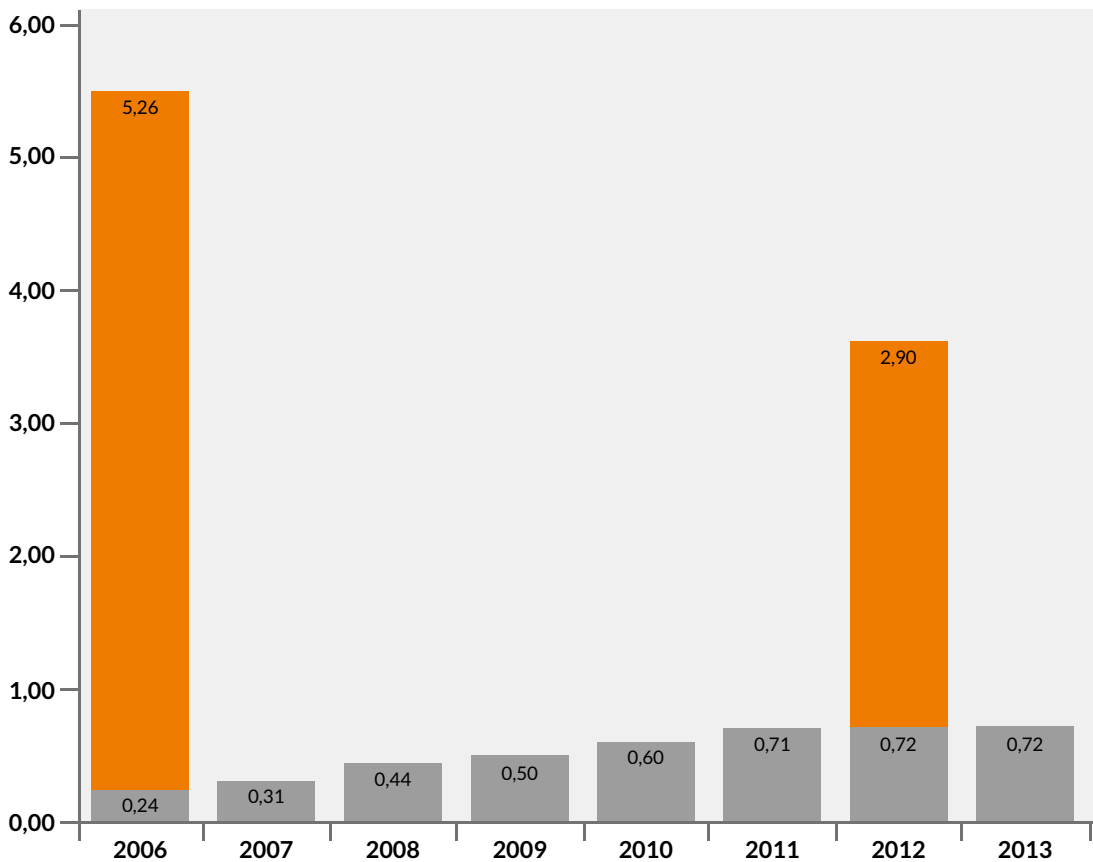
Die Steigerung des Aktionärsvermögens der ATOSS Software AG erfolgt sowohl durch Kursgewinne als auch attraktive Dividenden. Diese wurden in unregelmäßigen Abständen um hohe Sonderausschüttungen ergänzt. In der Summe haben die langfristig engagierten Aktionäre von ATOSS seit dem Jahr 2006 eine Gesamtausschüttung von EUR 12,40 je Aktie erhalten.

Mit Blick auf die sehr positive Ergebnisentwicklung in 2014 und in Verbindung mit der Fortführung ihrer Ausschüttungspolitik wird ATOSS auch weiterhin an der Positionierung als Technologieunternehmen mit einer ansprechenden und verlässlichen Dividendenrendite sowie einer konstant positiven operativen Entwicklung mit weiteren Wachstumsperspektiven festhalten.



Bild: ATOSS KUNDE NORTH SEA TERMINAL BREMERHAVEN

ATOSS Dividende in EUR*



* Sonderausschüttungen in 2006 und 2012

Analysten Warburg Research: „Läuft wie ein Uhrwerk...“

Die Reaktion der Analysten auf die Veröffentlichung der 9-Monatszahlen war eindeutig. Unter dem Titel „Läuft wie ein Uhrwerk...“ heben sie hervor, dass ATOSS Quartal für Quartal mit hoher Stetigkeit neue Rekordzahlen vorlegt. Zudem wird der deutliche Anstieg des Auftragseingangs um 39 Prozent sowie der Erhöhung der Liquidität gegenüber dem Vorjahr herausgestellt. Positiv äußern sich die Analysten auch weiterhin über die sehr gute Bilanzqualität der veröffentlichten Zahlen. Vor diesem Hintergrund wird die ATOSS Aktie mit einem Kursziel von EUR 33,60 weiterhin zum Kauf empfohlen.

Weitere Informationen: www.atoss.com

KONZERN
LAGEBERICHT

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen: Stagnation der Konjunktur in Deutschland und im Euroraum

Das Tempo der globalen wirtschaftlichen Entwicklung zeigt sich entgegen der zu Jahresbeginn getroffenen Prognosen aufgrund der stagnierenden Entwicklung im Euroraum deutlich verhaltener. Positiv hervorzuheben ist hingegen der Aufschwung in den USA und Großbritannien.

Die seit längerer Zeit erwartete Belebung im Euroraum zeichnet sich bisher nicht ab. Dem entsprechend wurden die Prognosen der Wirtschaftsinstitute schrittweise nach unten korrigiert. Die anhaltenden Unsicherheiten aus dem schwelenden russisch-ukrainischen Konflikt sowie den kriegerischen Auseinandersetzungen in Syrien und im Irak tragen zudem zu einer weiteren Verschlechterung des wirtschaftlichen Klimas sowie der Konjunkturaussichten bei.

Unter diesen Rahmenbedingungen hat sich die deutsche Konjunktur weiter abgekühlt. Nach einem starken Jahresauftakt ist die Produktion in Deutschland im zweiten Quartal 2014 um 0,2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Diese Entwicklung wird auch im ifo Geschäftsklimaindex sichtbar, der sich seit Mai fünf Monate in Folge auf 104,7 Punkte im September 2014 verschlechtert hat. Dies ist der niedrigste Wert seit April 2014. Zudem fielen die Erwartungen für die nächsten 6 Monate auf den tiefsten Stand seit Dezember 2012.

Insofern sind die konjunkturellen Aussichten für Deutschland verhalten und die Wirtschaftsinstitute gehen derzeit lediglich von einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um voraussichtlich 1,3 Prozentpunkte aus.

Die Hightech-Branche blickt dagegen weiterhin positiv in die Zukunft. Dies belegen die aktuellen Finanzkennziffern der ITK-Unternehmen. So konnten 45 Prozent der Unternehmen ihre Umsatzrendite steigern, während sie bei 35 Prozent unverändert blieb.

Vor diesem Hintergrund zeigte ATOSS in den ersten neun Monaten 2014 einen starken Geschäftsverlauf mit einem Umsatzwachstum von 9 Prozent sowie einem Wachstum des operativen Ergebnisses (EBIT) – trotz anhaltend hoher Investitionen vor allem in den Bereichen Vertrieb und Entwicklung – von 10 Prozent. Im Kerngeschäft Software konnte ein Umsatzwachstum von 8 Prozent erreicht werden. Darüber hinaus entwickelte sich insbesondere auch der Auftragseingang in den ersten 9 Monaten sehr erfreulich. Er lag mit einem Rekordwert von Mio. EUR 7,1 deutlich über dem Niveau des Vorjahres von Mio. EUR 5,1. Der Auftragsbestand zum 30. September 2014 beträgt Mio. EUR 4,5 nach Mio. EUR 3,3 im Vorjahr.

2. Ertragslage: Erneute Rekordwerte für Umsatz und Ergebnis

In den ersten neun Monaten im Geschäftsjahr 2014 erzielte ATOSS ein Umsatzwachstum von 9 Prozent auf Mio. EUR 28,7 (Vorjahr: Mio. EUR 26,5). Die Umsätze im Kernbereich Software sind von Mio. EUR 16,2 um 8 Prozent auf Mio. EUR 17,5 angestiegen. Bei den Softwarelizenzen wurde ein Wachstum um 9 Prozent von Mio. EUR 5,6 auf Mio. EUR 6,1 erreicht. Ebenso wurde eine kontinuierlich positive Umsatzentwicklung bei der Softwarewartung mit einer Steigerung um 7 Prozent auf Mio. EUR 11,4 erzielt.

In der Beratung wurden zum 30. September 2014 Umsatzerlöse von Mio. EUR 7,4 (Vorjahr: Mio. EUR 6,6) erreicht.

Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich vom Vorjahresniveau in Höhe von Mio. EUR 6,5 deutlich um 10 Prozent auf Mio. EUR 7,2.

Des Weiteren konnte das Ergebnis vor Steuern (EBT) im Berichtszeitraum im Wesentlichen infolge eines positiven Finanzergebnisses von Mio. EUR 0,4 im Zusammenhang mit Erträgen aus dem gestiegenen Goldpreis auf Mio. EUR 7,5 gesteigert werden.

Das Ergebnis nach Steuern beläuft sich zum 30. September 2014 auf Mio. EUR 5,1 (Vorjahr: Mio. EUR 2,2). Entsprechend beträgt das Ergebnis je Aktie EUR 1,29 (Vorjahr: EUR 0,55).

Zum 30. September 2014 wurde ein Auftragseingang in Höhe von Mio. EUR 7,1 (Vorjahr: Mio. EUR 5,1) erzielt. Der Auftragsbestand für Softwarelizenzen zum 30. September 2014 bewegte sich mit Mio. EUR 4,5 deutlich über dem hohen Niveau des Vorjahres von Mio. EUR 3,3 und stellt somit eine ausgezeichnete Ausgangsbasis für das laufende vierte Quartal sowie für das nächste Geschäftsjahr 2015 dar.

3. Vermögens- und Finanzlage

In den ersten neun Monaten wurde ein operativer Cash Flow von Mio. EUR 8,6 (Vorjahr: Mio. EUR 8,4) erzielt. Der Finanzmittelfonds (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzgl. Fremdmittel) hat sich im Vergleich zur Vorjahresperiode von Mio. EUR 10,7 auf Mio. EUR 15,8 erhöht. Die Liquidität (Gesamtposition aus Finanzmittelfonds sowie kurzfristigen und langfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten, bereinigt um Fremdmittel, z. B. Darlehen) konnte trotz der Ausschüttung von Mio. EUR 2,9 im Mai 2014 um Mio. EUR 4,9 auf Mio. EUR 21,1 gesteigert werden. Die liquiden Mittel je Aktie inklusive Berücksichtigung der langfristigen und kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerte sowie bereinigt um Fremdmittel, beliefen sich zum 30. September 2014 auf EUR 5,31 (Vorjahr: EUR 4,07).

Positiv auf den Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von Mio. EUR 8,6 wirkte sich neben dem Nettoergebnis von Mio. EUR 5,1 vor allem der stichtagsbedingte Anstieg des Umsatzabgrenzungspostens in Höhe von Mio. EUR 2,7 sowie der Abbau der Steuerforderungen in Höhe von Mio. EUR 0,7 bzw. der Aufbau von Steuerrückstellungen in Höhe von Mio. EUR 0,6 aus.

Zum 30. September 2014 erzielte ATOSS eine Eigenkapitalquote von 49 Prozent (Vorjahr: 48 Prozent). Die Gesellschaft verfügt somit weiterhin über eine exzellente Kapitalausstattung, die eine jederzeitige Zahlungsfähigkeit sicherstellt.

4. Produktentwicklung

Hohe Aufwendungen für Forschung und Entwicklung bleiben ein wichtiger Bestandteil der ATOSS Wachstumsstrategie mit dem Ziel, die starke Positionierung als ein technologisch führender Anbieter im Workforce Management weiter auszubauen. Die Forschungs- und Entwicklungskosten stiegen in den ersten neun Monaten um 6 Prozent gegenüber dem Vorjahr an und liegen zum 30. September 2014 bei Mio. EUR 5,9 (Vorjahr: Mio. EUR 5,5). Der Anteil der Forschungs- und Entwicklungskosten am Gesamtumsatz beträgt 21 Prozent (Vorjahr: 21 Prozent).

Weiterhin sieht die Gesellschaft davon ab, Aufwendungen für die Entwicklung neuer Produkte zu aktivieren. Sämtliche Aufwendungen hierfür werden in der Periode ihres Anfalls ergebniswirksam erfasst.

5. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich gegenüber dem Vorjahr von 280 auf 300 Mitarbeiter erhöht. Zum 30. September 2014 beschäftigt ATOSS in der Entwicklung 129 Mitarbeiter (Vorjahr: 128), in der Beratung 82 Mitarbeiter (Vorjahr: 71), im Vertrieb und Marketing 43 Mitarbeiter (Vorjahr: 38) und in der Verwaltung 46 Mitarbeiter (Vorjahr: 43).

Die Personalkosten für das laufende Geschäftsjahr betragen zum 30. September 2014 Mio. EUR 14,0 (Vorjahr: Mio. EUR 12,5).

6. Risiken der künftigen Entwicklung

Die Risikostruktur des Unternehmens hat sich gegenüber der Darstellung im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 nicht wesentlich verändert.

Das Marktrisiko der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte beinhaltet im Wesentlichen den Zeitwert des Goldbestandes zum 30. September 2014 in Höhe von Mio. EUR 5,3 und ist von der weiteren Entwicklung des Goldpreises abhängig.

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30. September 2014 haben sich nicht ereignet.

8. Ausblick

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2014 zeigte ATOSS eine äußerst positive Entwicklung von Umsatz und operativem Ergebnis. Infolge dieser Entwicklung sowie mit Blick auf den hohen Auftragsbestand erwartet der Vorstands für das laufende Geschäftsjahr unverändert ein stabiles Umsatzwachstum sowie eine EBIT-Marge von über 20 Prozent trotz weiterer geplanter Investitionen insbesondere in den Vertrieb zur Erschließung neuer Märkte und kontinuierlich hoher Ausgaben von rund einem Fünftel des Umsatzes für Forschung und Entwicklung.

KONZERN-BILANZ ZUM 30.09.2014

Aktiva (EUR)	30.09.2014	31.12.2013
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	149.041	145.046
Sachanlagevermögen	2.712.510	2.725.868
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	438.095	408.491
Latente Steuern	664.152	630.402
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	3.963.798	3.909.807
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	6.697	8.642
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.352.752	3.029.835
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.862.261	4.448.182
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	612.931	1.189.822
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.817.785	10.392.796
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	24.652.426	19.069.277
Aktiva, gesamt	28.616.224	22.979.084
Passiva (EUR)	30.09.2014	31.12.2013
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	3.976.568	3.976.568
Kapitalrücklage	-661.338	-661.338
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen und Verlusten	-712.192	-734.394
Bilanzgewinn	11.417.365	9.156.749
Auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	14.021.705	11.737.585
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-1.302	0
Eigenkapital, gesamt	14.020.403	11.737.585
Langfristige Schulden		
Pensionsrückstellungen	2.711.107	2.687.192
Latente Steuern	212.456	354.275
Langfristige Schulden, gesamt	2.923.563	3.041.467
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	748.101	327.290
Sonstige Verbindlichkeiten	4.464.939	4.734.091
Umsatzabgrenzungsposten	5.651.133	2.944.110
Steuerrückstellungen	751.138	105.541
Rückstellungen (sonstige)	56.947	89.000
Kurzfristige Schulden, gesamt	11.672.258	8.200.032
Passiva, gesamt	28.616.224	22.979.084

KONZERN-GEWINN UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.09.2014

EUR	Quartalsübersicht		9-Monatsübersicht	
	01.07.2014 -30.09.2014	01.07.2013 -30.09.2013 angepasst*	01.01.2014 -30.09.2014	01.01.2013 -30.09.2013 angepasst*
Umsatzerlöse	9.985.134	8.949.328	28.745.214	26.480.120
Umsatzkosten	-3.306.879	-2.746.969	-8.830.695	-7.568.636
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.678.255	6.202.359	19.914.519	18.911.484
Vertriebskosten	-1.484.581	-1.459.567	-4.596.820	-4.464.367
Verwaltungskosten	-816.570	-709.122	-2.417.495	-2.390.977
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.972.470	-1.794.400	-5.883.074	-5.549.808
Sonstige betriebliche Erträge	59.968	23.315	163.470	35.541
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.934	-32.669	-21.619	-55.877
Betriebsergebnis (EBIT)	2.461.668	2.229.916	7.158.981	6.485.996
Finanzerträge	-28.011	4.899	434.995	429.447
Finanzaufwendungen	-23.086	258.496	-69.427	-3.980.051
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2.410.571	2.493.311	7.524.549	2.935.392
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-771.180	-768.817	-2.402.805	-750.582
Nettoergebnis	1.639.391	1.724.494	5.121.744	2.184.810
davon entfallen auf:				
Eigentümer des Mutterunternehmens:	1.642.693	1.724.494	5.125.046	2.184.810
Anteile ohne beherrschenden Einfluss:	-3.302		-3.302	
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,41	0,43	1,29	0,55
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,41	0,43	1,29	0,55
Durchschnittl. Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien (unverwässert)	3.976.568	3.976.568	3.976.568	3.976.568
Durchschnittl. Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien (verwässert)	3.976.568	3.976.568	3.976.568	3.976.568

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.09.2014

EUR	01.01.2014 -30.09.2014	01.01.2013 -30.09.2013 angepasst*	01.01.2013 -30.09.2013
Nettoergebnis	5.121.744	2.184.810	2.133.112
Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden			
Erfolgsneutrale Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	0	-261.608	0
Ertragsteuereffekte	0	48.335	0
Erfolgsneutrale Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	0	503.533	503.533
Ertragsteuereffekte	0	-225.808	-225.808
Bestandteile, die aufwands- und ertragswirksam umgegliedert werden			
Erfolgsneutrale Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	29.603	-125.505	-125.505
Ertragsteuereffekte	-7.401	31.376	31.376
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	22.202	-29.677	183.596
Gesamtergebnis nach Steuern	5.143.946	2.155.133	2.316.708
davon entfallen auf			
Eigentümer des Mutterunternehmens	5.147.248	2.155.133	2.316.708
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-3.302		

*angepasst aufgrund der Effekte aus der Anwendung von IAS 19 R

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.09.2014

EUR	01.01.2014 -30.09.2014	01.01.2013 -30.09.2013 angepasst*
Betriebliche Tätigkeit		
Nettoergebnis	5.121.744	2.184.810
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	387.910	427.044
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	288	1
Ergebnis aus dem Verkauf/ Bewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-414.080	3.336.493
Sonstiges Ergebnis Finanzanlagen	-20.915	-20.409
Veränderungen der latenten Steuern	-175.568	-87.412
Veränderung der Pensionsrückstellung	23.915	6.488
Anpassung sonstiger zahlungsunwirksamer Posten	-7.401	-194.432
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-322.917	-35.635
Vorräte und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	578.835	-94.960
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	420.811	1.091
Kurzfristige Rückstellungen	-32.054	23.359
Sonstige kurzfristigen Verbindlichkeiten	-269.151	-582.169
Umsatzabgrenzungsposten	2.707.022	3.482.833
Steuerrückstellungen	645.597	1.063
Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit (1)	8.644.036	8.448.165
Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögenswerten	-378.833	-382.249
Einzahlungen aus dem Abgang von sonstigen finanziellen Vermögenswerten	0	8.161.456
Einzahlungen aus Zinsen/Dividenden	20.915	47.956
Auszahlungen für Zinsaufwendungen	0	-10.195
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit (2)	-357.918	7.816.968
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Transaktionen mit Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	2.000	0
Auszahlungen für Dividenden	-2.863.129	-14.395.176
Einzahlungen aus kurzfristiger Fremdkapitalaufnahme	0	3.000.000
Rückzahlungen erhaltener Darlehen	0	-3.000.000
Auszahlungen für Darlehensgewährung	0	-3.500.000
Rückzahlungen gewährter Darlehen	0	3.500.000
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit (3)	-2.861.129	-14.395.176
Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente – Summe (1) bis (3)	5.424.989	1.869.957
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	10.392.796	8.859.080
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	15.817.785	10.729.037

*angepasst aufgrund der Effekte aus der Anwendung von IAS 19 R



Bild: ATOSS KUNDE UPONOR

VERÄNDERUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS ZUM 30.09.2014

EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Eigene Anteile	Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten	Bilanzgewinn
Stand 01.01.2013	3.976.568	-661.338	0	-601.667	20.532.402
Nettoergebnis angepasst*	0	0	0	0	2.184.810
Dividende	0	0	0	0	-14.395.176
Sonstige Eigenkapitalveränderungen angepasst*	0	0	0	-29.677	0
Stand 30.09.2013 angepasst*	3.976.568	-661.338	0	-631.344	8.322.036
Stand 01.01.2014	3.976.568	-661.338	0	-734.394	9.156.749
Nettoergebnis	0	0	0	0	5.125.046
Dividende	0	0	0	0	-2.863.128
Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	0	0	0	0	0
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	0	0	0	22.202	0
Stand 30.09.2014	3.976.568	-661.338	0	-712.192	11.418.667

VERÄNDERUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS ZUM 30.09.2014

EUR	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe
Stand 01.01.2013	0	23.245.965
Nettoergebnis angepasst*	0	2.184.810
Dividende	0	-14.395.176
Sonstige Eigenkapitalveränderungen angepasst*	0	-29.677
Stand 30.09.2013 angepasst*	0	11.005.922
Stand 01.01.2014	0	11.737.585
Nettoergebnis	-3.302	5.121.744
Dividende	0	-2.863.128
Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	2.000	2.000
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	0	22.202
Stand 30.09.2014	-1.302	14.020.403

*angepasst aufgrund der Effekte aus der Anwendung von IAS 19 R

Eine Aktie entspricht einem rechnerischen Anteil am gezeichneten Kapital von 1 Euro.

KONZERN
ANHANG

1. Allgemeines

Der vorliegende Quartalsbericht wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) in Einklang mit IAS 1.14 erstellt. Er entspricht insbesondere den Vorschriften des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Die Anforderungen des Deutschen Rechnungslegungs-Standards (DRS) Nr. 6 zur Zwischenberichterstattung werden ebenfalls erfüllt.

Gemäß IAS 34.20 enthält der vorliegende Abschluss eine Konzern-Bilanz, eine Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, eine Konzern-Gesamtergebnisrechnung, eine Konzern-Kapitalflussrechnung, eine Darstellung der Veränderung des Konzern-Eigenkapitals sowie einen Konzern-Anhang.

Es werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 angewandt. Die Neuregelung von IAS 19, wonach unerwartete Schwankungen der Pensionsverpflichtung sowie etwaiger Planvermögensbestände, sogenannte versicherungsmathematische Gewinne und Verluste unmittelbar im sonstigen Ergebnis, Planänderungen in der jeweiligen Periode voll ergebniswirksam sowie die erwartete Verzinsung des Planvermögens lediglich in Höhe des Diskontierungszinssatzes zu erfassen sind, wurde durch den Konzern zum Geschäftsjahresende rückwirkend zum 01.01.2013 angewendet. Infolgedessen wurden die Quartalszahlen entsprechend angepasst. Neben der rückwirkenden erfolgsneutralen Erfassung der versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste in Höhe von TEUR 262 für die ersten neun Monate in 2013 wurden die hierauf entfallenden aktiven latenten Steuern in Höhe von TEUR 48 im sonstigen Ergebnis erfasst. Darüber hinaus führte die erfolgswirksame Anpassung der erwarteten Erträge aus dem Planvermögen auf den Rechnungszins der leistungsorientierten Verpflichtung sowie der latenten Steuern auf die Pensionsrückstellung zu einer Ergebniserhöhung von TEUR 52.

Der Vorstand ist davon überzeugt, dass die im vorliegenden Quartalsabschluss dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Cash Flows ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der wirtschaftlichen Situation der Gesellschaft vermitteln. Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Abschlussprüfung unterzogen.

2. Berichtszeitraum

Der vorliegende Zwischenbericht wurde zum 30. September 2014 für den Zeitraum vom 01.01.2014 bis 30.09.2014 erstellt.

3. Währung

Alle Angaben erfolgen in Euro. Die Beträge werden auf ganze Euro gerundet dargestellt.

4. Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss zum 30.09.2014 beinhaltet neben dem Mutterunternehmen, ATOSS Software AG, München, die Abschlüsse sämtlicher Tochterunternehmen:

ATOSS CSD Software GmbH, Cham, Deutschland (100%)
 ATOSS Software Ges. mbH, Wien, Österreich (100%)
 ATOSS Software AG, Zürich, Schweiz (100%)
 ATOSS Software S.R.L., Timisoara, Rumänien (100%)
 ATOSS Aloud GmbH, München, Deutschland (ab 01.08.2014) (92%)

Die ATOSS Aloud GmbH wurde zum 1. August 2014 wirtschaftlich neu gegründet. Die nicht im Konzern-eigentum stehenden Anteile werden von Mitarbeitern und Organen der Gesellschaft gehalten.

Die Unternehmen werden im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen.

5. Veränderungen im Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist aus der Darstellung der Veränderung des Konzern-Eigenkapitals ersichtlich. Die Anteile ohne beherrschenden Einfluss betreffen ausschließlich die nicht von der ATOSS Software AG gehaltenen Anteile in Höhe von 8 Prozent an der im Berichtszeitraum neu gegründeten Tochtergesellschaft ATOSS Aloud GmbH.

6. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft setzen sich im Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

EUR	01.01.2014 -30.09.2014	01.01.2013 -30.09.2013
Softwarelizenzen	6.073.746	5.573.076
Softwarewartung	11.417.405	10.655.807
Software, gesamt	17.491.151	16.228.883
Beratung	7.396.677	6.586.994
Hardware	3.065.098	2.587.941
Sonstige	792.288	1.076.302
Umsatzerlöse, gesamt	28.745.214	26.480.120

Die Umsatzerlöse verteilen sich geographisch wie folgt:

EUR	01.01.2014 -30.09.2014	01.01.2013 -30.09.2013
Deutschland	24.826.313	24.311.489
Österreich	2.722.803	1.561.146
Schweiz	733.942	429.890
Deutschsprachiger Raum, gesamt	28.283.058	26.302.525
Übrige Länder	462.156	177.595
Gesamt	28.745.214	26.480.120

7. Personalaufwand

Der Konzern-Personalaufwand stellt sich zum 30. September 2014 folgendermaßen dar:

EUR	01.01.2014 -30.09.2014	01.01.2013 -30.09.2013
Löhne und Gehälter	11.652.232	10.376.380
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.381.993	2.146.264
Gesamt	14.034.225	12.522.644

8. Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die Gesellschaft weist in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres sonstige betriebliche Erträge in Höhe von EUR 163.470 (Vorjahr: EUR 35.541) aus. Hierbei handelt es sich überwiegend um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Kostenerstattungen.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 21.619 (Vorjahr: EUR 55.877) handelt es sich im Wesentlichen um Forderungsverluste sowie Aufwendungen aus Kursdifferenzen.

9. Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Die Gesellschaft weist in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres Finanzerträge in Höhe von EUR 434.995 (Vorjahr: EUR 429.447) aus. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus der Zuschreibung der bestehenden Goldbestände in Höhe von EUR 414.080 sowie Zinserträge von EUR 20.915 (Vorjahr: EUR 25.704).

Die Gesellschaft weist bis zum 30.09.2014 Finanzaufwendungen in Höhe von EUR 69.427 (Vorjahr angepasst: EUR 3.980.051) aus. Hierbei handelt es sich nahezu ausschließlich um Zinsaufwendungen im Rahmen der Pensionsrückstellung. Im Wert des Vorjahres sind mit EUR 3.678.960 Aufwendungen und Verluste im Zusammenhang mit der Wertminderung des Goldbestandes enthalten.

10. Steueraufwand

Der Konzern-Steueraufwand stellt sich zum 30.09.2014 folgendermaßen dar:

EUR	01.01.2014 -30.09.2014	01.01.2013 -30.09.2013 angepasst*
Ergebnis vor Steuern (EBT)	7.524.549	2.935.392
Erwarteter Steueraufwand (2014: 32,60%, 2013: 32,60%)	-2.453.003	-956.938
Nicht abziehbare Betriebsausgaben	-99.616	-17.741
Steuererstattungen/-nachzahlungen Vorjahre	4.058	0
Sachverhalte nach § 8b KStG	0	105.438
Unterschiede in Steuersätzen der Konzerngesellschaften	145.756	118.659
Tatsächlicher Konzern-Steueraufwand	-2.402.805	-750.582

*angepasst aufgrund der Effekte aus der Anwendung von IAS 19 R

11. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ergibt sich aus der Division des Nettoergebnisses in Höhe von EUR 5.121.744 durch die gewichtete, durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien. Vom 01.01.2014 bis zum 30.09.2014 sind durchschnittlich 3.976.568 Aktien im Umlauf. Das Ergebnis je Aktie beträgt in diesem Zeitraum EUR 1,29, während es in den ersten neun Monaten des Vorjahres EUR 0,55 betrug.

12. Segmentberichterstattung

Die Identifizierung von operativen Segmenten setzt voraus, dass für wesentliche Unternehmensbestandteile die Ertragslage von einem leitenden Entscheidungsträger als Grundlage für die Ressourcenallokation und die Erfolgsmessung überprüft und bewertet wird, der Unternehmensbestandteil im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit Erträge erzielt und Aufwendungen tätigt sowie Finanzinformationen für diesen Unternehmensteil zur Verfügung stehen. Mehrere Segmente können zu einem Segment zusammengefasst werden, wenn die Art der Produkte und Dienstleistungen, der Produktionsprozesse, der Kunden für die die Produkte und Dienstleistungen bestimmt sowie die angewandten Methoden des Vertriebs ähnlich sind bzw. die quantitativen Schwellenwerte, die für die Segmentbildung maßgeblich sind, unterschritten werden.

Die Gesellschaft verfügt über nur ein einheitliches Geschäftssegment im Sinne von IFRS 8, das die Erstellung, den Vertrieb und die Implementierung von Softwarelösungen in Hinblick auf den effizienten Personaleinsatz umfasst.

In den nachfolgenden Tabellen stellt die Gesellschaft die nach Softwarelösungen gegliederten Umsatzerlöse sowie die diesbezüglichen operativen Ergebnisbeiträge dar. Aufgrund einer Anpassung der Allokation von Kosten zwischen den beiden Softwareprodukten wurden die Vorjahreswerte zu Vergleichszwecken entsprechend angepasst.

Bei den Softwarelösungen handelt es sich im Einzelnen um:

ATOSS Staff Efficiency Suite (ASES) und ATOSS Startup Edition (ASE):

ASES und ASE sind Softwarelösungen zum Arbeitszeitmanagement und zur Personaleinsatzplanung für Kunden aller Branchen und Größenordnungen. Mit diesen Softwarelösungen werden in der Regel Dienstleistungen zur Implementierung und Schulung erbracht. Des Weiteren werden Beratungsleistungen mit dem Ziel erbracht, innerhalb der betrieblichen Rahmenbedingungen sowie unter Berücksichtigung von Betriebsvereinbarungen oder Tarifverträgen optimale Lösungen zum effizienten Personaleinsatz zu entwickeln und vorhandene Spielräume sinnvoll zu nutzen. Ebenso werden Hardwarekomponenten zur Zeiterfassung sowie Erfassungsmedien als Handelsware vertrieben. Die Softwarelösung ASES/ASE wird auf allen wesentlichen marktgängigen Systemplattformen und Datenbanken eingesetzt und erfüllt über ihre weitreichende Parametrierfähigkeit selbst höchste Anforderungen von Kunden gleich welcher Größenordnung und Branche.

ATOSS Time Control (ATC):

ATC ist eine Softwarelösung zum Arbeitszeitmanagement und zur Personaleinsatzplanung für kleinere und mittlere Kundengruppen sowie für große, dezentral organisierte Kunden. Auch für ATC bietet ATOSS entsprechende Dienstleistungen zur Implementierung und Schulung sowie Beratungsleistungen. Ebenso werden Hardware und Erfassungsmedien als Handelsware angeboten. Die Softwarelösung ATC wird auf der Systemplattform Microsoft Windows unter Verwendung marktgängiger SQL-Datenbanken eingesetzt und zeichnet sich durch besonders hohe Anwenderfreundlichkeit und Komfort bei kleineren und mittleren Kunden sowie großen dezentralen Organisationen aus.

EUR	01.01.2014 -30.09.2014	01.01.2013 -30.09.2013
Umsatzerlöse		
ATOSS Staff Efficiency Suite (ASES) und ATOSS Startup Edition (ASE)	26.044.027	23.731.723
ATOSS Time Control (ATC)	2.701.187	2.748.397
Umsatzerlöse, gesamt	28.745.214	26.480.120
Betriebsergebnis (EBIT)		
ATOSS Staff Efficiency Suite (ASES) und ATOSS Startup Edition (ASE)	6.570.187	5.719.173
ATOSS Time Control (ATC)	588.794	766.825
Betriebsergebnis (EBIT), gesamt	7.158.981	6.485.998

13. Arbeitnehmer

Zum 30.09.2014 beschäftigt die Gesellschaft 300 Arbeitnehmer (Vorjahr: 280).

	01.01.2014 -30.09.2014	01.01.2013 -30.09.2013
Entwicklung	129	128
Beratung	82	71
Vertrieb und Marketing	43	38
Verwaltung	46	43
Gesamt	300	280

14. Vorstand

Mitglieder des Vorstands:

Andreas F. J. Obereder	Vorstandsvorsitzender
Christof Leiber	Vorstand

15. Aufsichtsrat

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 30. April 2014 wurde der Aufsichtsrat neu gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Peter Kirn	Vorsitzender
Rolf Baron Vielhauer von Hohenhau	Stellvertreter
Klaus Bauer	Mitglied

16. Aktienbestände der Organmitglieder

Zum 30.09.2014 halten folgende Organmitglieder Aktienbestände in ATOSS-Aktien:

EUR	30.09.2014	30.06.2014	31.03.2014	31.12.2013	30.09.2013
Andreas F. J. Obereder	1.988.285	1.988.285	1.988.285	1.988.285	1.988.285
Peter Kirn	14.760	14.760	14.760	14.760	14.760

Der Mehrheitsaktionär, Andreas F.J. Obereder, Grünwald, Deutschland, hält über die AOB Invest GmbH, Grünwald, Deutschland, an der er 100 Prozent der Geschäftsanteile hält, mit 1.988.285 Aktien einen Anteil von 50,0000025 Prozent an der ATOSS Software AG.

17. Mitteilungspflichtige Beteiligungsveränderungen

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 ist der Gesellschaft folgende Mitteilung über Beteiligungsveränderungen gemäß §§ 21ff. WpHG zugegangen:

Am 8.7.2014 wurde der Stimmrechtsanteil von 5 Prozent am Grundkapital durch den Aktienverkauf der MainFirst SICAV, Luxemburg, unterschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 4,78 Prozent.

Weitere Mitteilungen über Beteiligungsveränderungen gemäß §§ 21ff WpHG erfolgten nicht.

18. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen

Zum 30. September 2014 bestehen keine Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen.

19. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30. September 2014 haben sich nicht ereignet.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, 14.11.2014



Andreas F.J. Obereder
Vorstandsvorsitzender



Christof Leiber
Vorstand

Disclaimer

Der vorliegende Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf der Überzeugung des Vorstands der ATOSS Software AG beruhen und dessen aktuelle Annahmen und Schätzungen widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Viele derzeit nicht vorhersehbare Fakten könnten bewirken, dass die tatsächlichen Leistungen und Ergebnisse der ATOSS Software AG anders ausfallen. Unter anderem können das sein: die Nichtakzeptanz neu eingeführter Produkte und Dienstleistungen, Veränderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftssituation, das Verfehlen von Effizienz- oder Kostenreduzierungszielen oder Änderungen der Geschäftsstrategie.

Der Vorstand ist der festen Überzeugung, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen stichhaltig und realistisch sind. Sollten jedoch vorgenannte oder andere unvorhergesehene Risiken eintreten, kann die ATOSS Software AG nicht dafür garantieren, dass die geäußerten Erwartungen sich als richtig erweisen.

Finanzkalender

30.01.2015	Pressemeldung vorläufige Ergebnisse 2014
12.03.2015	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2014
12.03.2015	Bilanzpressekonferenz
22.04.2015	Pressemeldung zum 3-Monatsabschluss
28.04.2015	Hauptversammlung
13.05.2015	Veröffentlichung 3-Monatsabschluss
22.07.2015	Pressemeldung zum 6-Monatsabschluss
14.08.2015	Veröffentlichung 6-Monatsabschluss
22.10.2015	Pressemeldung zum 9-Monatsabschluss
13.11.2015	Veröffentlichung 9-Monatsabschluss

Impressum

VERANTWORTLICH

ATOSS Software AG
Am Moosfeld 3
81829 München

T +49 89 4 27 71 0
F +49 89 4 27 71 100
info@atoss.com
www.atoss.com



INVESTOR RELATIONS

ATOSS Software AG
Investor Relations
Christof Leiber

T +49 89 4 27 71 0
F +49 89 4 27 71 100
Christof.Leiber@atoss.com

WEITERE GESCHÄFTSSTELLEN

Düsseldorf
Robert-Bosch-Straße 14
40668 Meerbusch
T +49 21 50 9 65 0

Frankfurt
Campus Carré
Herriotstraße 8
60528 Frankfurt/Main
T +49 69 13 82 43 0

Hamburg
Osterbekstraße 90b
22083 Hamburg
T +49 40 27 81 63 0

Stuttgart
Zettachring 10a
70567 Stuttgart
T +49 7 11 7 28 73 200

Utrecht (Niederlande)
ATOSS Software AG
Newtonlaan 115
3584 BH Utrecht
T +31 30 210 6028

TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Deutschland
ATOSS CSD Software GmbH
Rodinger Straße 19
93413 Cham
T +49 99 71 85 18 0

ATOSS Aloud GmbH
Am Moosfeld 3
81829 München
T +49 89 4 27 71 0

Österreich
ATOSS Software Ges. mbH
Europaplatz 2/1/2
1150 Wien
T +43 1 7 17 28 334

Schweiz
ATOSS Software AG
Leutschenbachstraße 95
8050 Zürich
T +41 44 3 08 39 56

Rumänien
SC ATOSS Software SRL
Str. Diaconu Coresi, Nr. 31
300588 Timisoara
T +40 356 71 01 82



atoss.com